



Bild von Watercolor Artist auf Pixabay

Das Misstrauen

Wie kommt das Misstrauen in die Welt? Tiere misstrauen dem Menschen meistens. Sie werden Fluchttiere genannt. Der Mensch verhält sich ihnen gegenüber wie ein Monster. Er schlachtet alles ab, was er bekommen kann. Dieses Misstrauen unter den Arten der Lebewesen der Erde setzt sich in den menschlichen Bindungen fort. Da wir Lebewesen all-eins sind, dürfen wir alles mit anderen teilen. Momentan erzeugt das einen großen Schmerz unter den Lebewesen. Der Mensch verhält sich über alle Maßen dumm und grausam. Alle Menschen, nein nur die omnivoren Menschen sind so. Die veganen Menschen achten das Leben.

Wir reden als Mensch oft von unterschiedlichen Kulturen, wenn uns Menschen aus anderen Ländern und Kontinenten begegnen. Tatsächlich aber entsteht die Kultur im Darm. Je nach Lebensweise wirkt sie in der Öffentlichkeit. Die omnivore Kultur ist böse, die vegane Kultur ist gut. Es gibt also nur zwei unterschiedliche Kulturen auf der Welt. Das Wissen darüber macht es uns einfacher zu unterscheiden.

Ich arbeite ehrenamtlich in einer sozial-ökologischen Institution. Dort kommen zur Zeit viele Menschen zusammen, die Musik miteinander machen. Förderung der Kultur steht auf dem Programm. Bei uns gibt es vegane Speisen, was das Miteinander sehr vereinfacht. Veganismus verbindet die Menschen, genauso wie Musik. Gelegentlich kommen auch Diebe zu uns. Dann kommt wieder das Misstrauen auf. Ich habe mal gehört, Diebe nennt man Menschen, die nicht alles herauslassen (können). Deswegen erzähle und schreibe ich hier meine Gedanken und Erlebnisse auf. Streng öffentlich soll es zugehen. Dann überlebt man als Mensch und als Künstler. 30.10.2022

Beste Grüße, Michael Gumnor, Email: Michael [at] erweitertesveganesBewusstsein [dot] org